Informationsveranstaltung zur BEG-Förderung für Fernwärmekunden in Freilassing

Welche Förderinstrumente gibt es?

Welche Förderung passt zu mir oder meinem Gebäude?

Wie kann ich agieren und wer hilft mir?

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

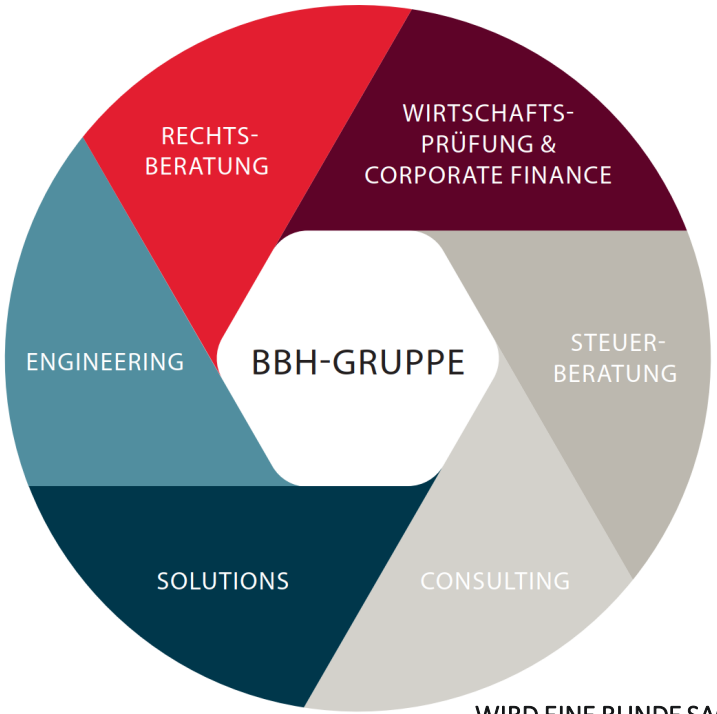
Wir sind die BBH Engineering GmbH
Die BBH-Gruppe vereint alle Kompetenzen

Interdisziplinarität ist unsere DNA.

Wir vereinen tiefste Fachkompetenz mit siloübergreifendem Denken und bündeln Kompetenzen aus den Bereichen Recht, Wirtschaft, Regulatorik und Technik der BBH-Gruppe.

Mit BBH-Engineering erweitert die BBH-Gruppe ihre Werkbank für die Erbringung aller Anforderungen eines durchgängigen Leistungsspektrums.

WENN ALLES INEINANDER GREIFT…



WIRD EINE RUNDE SACHE DRAUS!

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Wir sind die BBH Engineering GmbH
Das perfekte Leistungsportfolio…

1. Potenzial

Kommunale Wärmeplanung ermittelt Potenziale

2. Konzept

Konzeptstudien entwickeln konkrete Bauvorhaben

3. Förderung

BEW-Machbarkeitsstudien sichern Förderungen für die wirtschaftliche Umsetzung von Energiezentralen, Nahwärmenetzen und Quartieren

4. Planung

Planungen gemäß HOAI-Leistungsphasen 1 – 8 setzen die Konzepte fachgerecht um

5. Begleitung

Ingenieur Beratungsleistungen für Ihr Bauvorhaben entlang der gesamten Wertschöpfungskette

BBH Engineering GmbH

Das modulare BBH Engineering Dienstleistungsangebot für den Energiesektor setzt sich aus 5 Säulen zusammen. Unsere Energieexperten unterstützen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Wir sind die BBH Engineering GmbH und begleiten Sie in ihren Projekten!



Marcel Malcher

Geschäftsführer BBHE

Seit 2011 ist Herr Malcher Vorstand und Gesellschafter bei der BBH Consulting AG und seit 2025 Geschäftsführer der von ihm gegründeten BBH Engineering GmbH (BBHE).

Verfügt über langjährige Erfahrung in der Energiewirtschaft. Vor seinem Hintergrund des Ingenieursstudiums der Versorgungstechnik mit Schwerpunkt Kommunal und Umwelttechnik ist er seit 1998 in verschiedenen Unternehmen in Fach- und Führungspositionen der Energiewirtschaft tätig gewesen.

Tel +49 (0)221 650 25-300
marcel.malcher@bbh-beratung.de



Helmut Bangert

Geschäftsführer BBHE

Seit 2025 ist er einer der Geschäftsführer der BBH Engineering GmbH und verantwortet die strategische sowie operative Unternehmensführung.

Verfügt über langjährige Erfahrung in der Planung u. Umsetzung von Wärmelösungen. Er war seit 2008 in leitenden Vertriebs- und Engineering-Funktionen tätig, vom Product Sales Manager für Biomasse, BHKW und Regelungstechnik über die Teamleitung bis zum Abteilungsleiter Commercial Engineering mit 58 Mitarbeitenden.

Tel +49 (0)221 650 25-300
helmut.bangert@bbh-engineering.de



Marco Ohme

Geschäftsführer BBHE

Seit 2025 ist er einer der Geschäftsführer der BBH Engineering GmbH und verantwortet die strategische sowie operative Unternehmensführung.

Baute bei Viessmann den Nahwärme und Engineering-Bereich auf und leitete System- und Planungsingenieure.

Sein Fokus lag dabei auf der Konzeption dezentraler Heiz- und Energiesystemlösungen für Gewerbeflächen, Wohnquartiere und ganzer Ortschaften. Dabei realisierte er über 100 Projekte.

Er ist Betreiber von 2 Wärmenetzen mit in Summe ca. 250 Anschlussnehmern.

Tel +49 (0)221 650 25-300
marco.ohme@bbh-engineering.de

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Informationsveranstaltung zur BEG-Förderung für Fernwärmekunden

Grundlagen der Förderinstrumente!

Förderung einer neuen Hausübergabestation o. des Heizungstauschs.

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Überblick:
Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

1

Heizungstausch

KfW 458: Grundfördersatz 30 % der förderfähigen Ausgaben, dazu Boni

2

Gebäudehülle

BEG-Einzelmaßnahme: Dämmung, Fenster, Türen, Sonnenschutz – 15 % Grundfördersatz

3

Technik (außer Heizung)

15 % für Lüftung und digitale Systeme

4

Fachplanung & Baubegleitung

50% Förderquote

5

Steuerbonus § 35c EStG

Ermäßigung der Einkommenssteuer über drei Kalenderjahre

6

KfW-Kredite

Vergünstigte Kredite: 261 für Komplettsanierung, 358/359 als Ergänzung

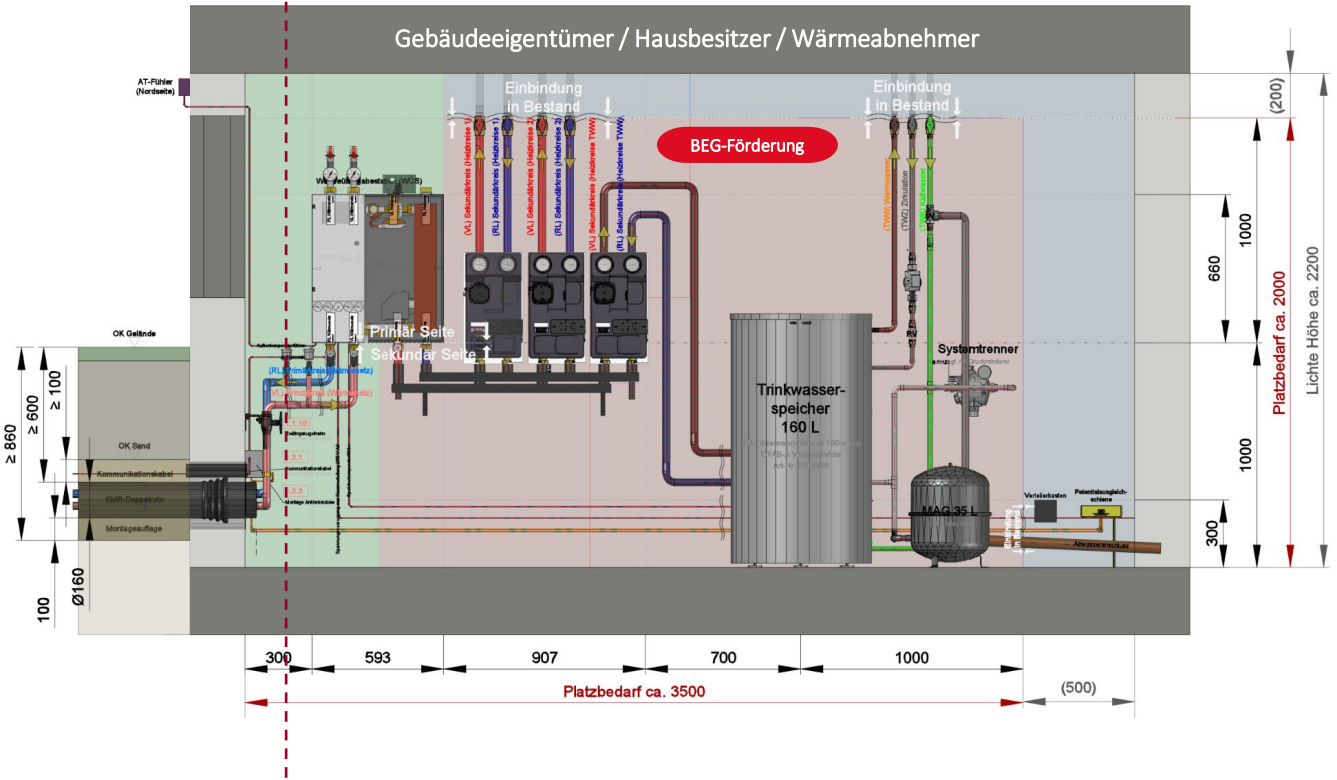
© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

BEG - Förderprogramm KfW 458:
Wie viel Förderung bekomme ich als Gebäudeeigentümer?

Stadtwerke Freilassing

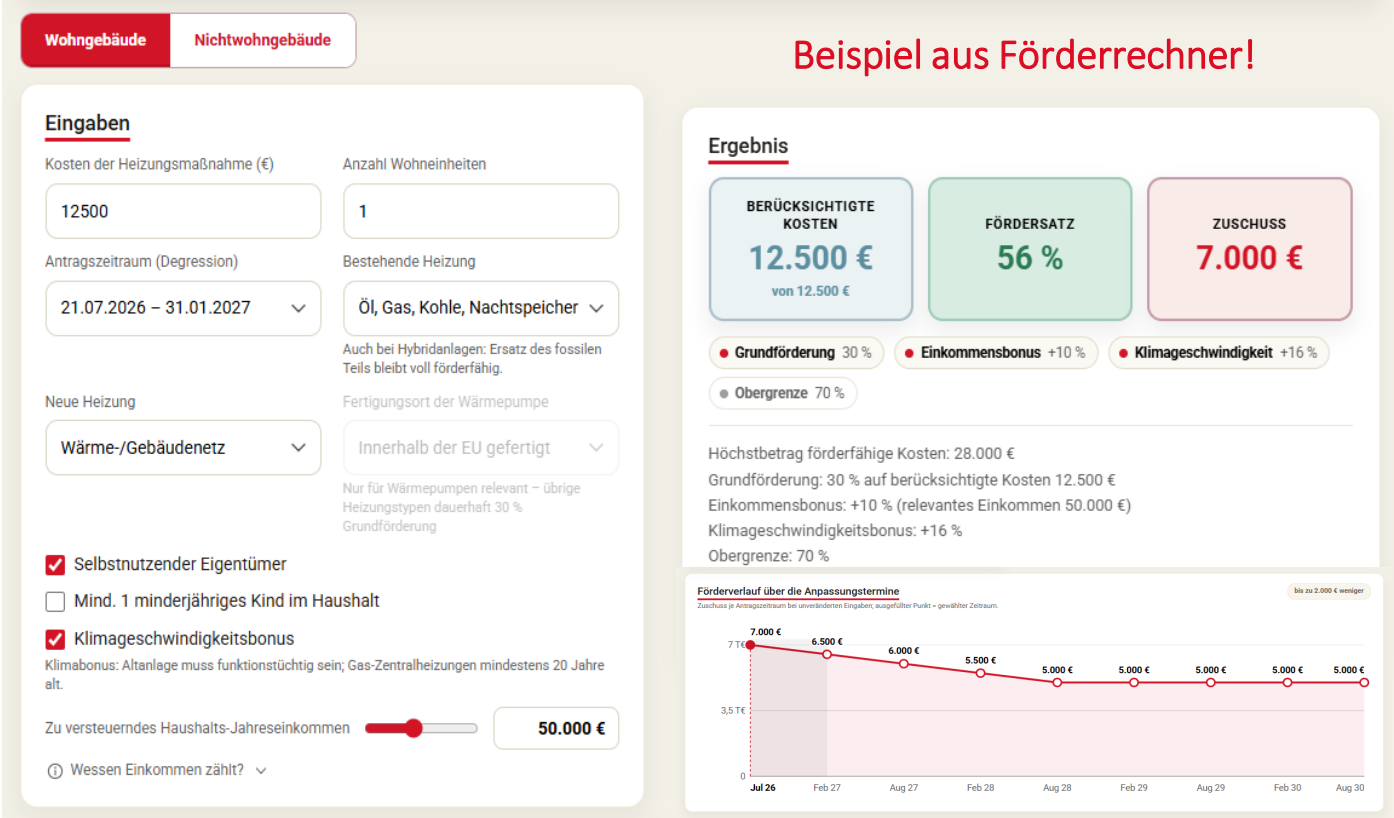
BEW-Förderung

Fernwärme >>>



© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

BEG - Förderprogramm KfW 458:
Wie viel Förderung bekomme ich als Gebäudeeigentümer?



© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Zusammenfassung:
Förderprogramm KfW 458 Förderbedingungen

1

Mehr Energieeffizienz

Die Maßnahme erhöht die Energieeffizienz des Gebäudes und/oder den Anteil an erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch des Gebäudes

2

Bestehendes Gebäude

Bestehendes Gebäude, dessen Bauantrag mind. 5 Jahre zurückliegt

3

Hydraulischer Abgleich

Optimierung des Heizungsverteilsystems wird durchgeführt

(hydr. Abgleich bzw. Anpassung der Luftvolumenströme)

WICHTIG

Laut BEG-EM-Förderrichtlinie vom 21.07.2026 werden ab dem 1. Quartal 2027 Gebäude, die bereits an ein Gebäude- oder Wärmenetz angeschlossen sind, nicht mehr gefördert. Ein Stichtag ist noch nicht bekannt.

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Zusammenfassung KfW 458: Förderhöhe

30 %

Grundfördersatz

der förderfähigen Ausgaben

+ 16 %

Klimageschwindigkeitsbonus

bei Ausbau und Entsorgung der funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- oder Nachtspeicherheizung

oder mind. 20 Jahre alten Gas- oder Biomasseheizung, nur bei selbstgenutzem Wohneigentum

10–40 %

Einkommensbonus

Nur für selbstgenutzte Wohneinheiten:

10 % bei 50.000 € zVE

30 % bei 40.000 € zVE

40 % bei 30.000 € zVE

Erhöhung der Bemessungsgrenze um 10.000 € bei einem minderjährigen Kind im Haushalt

Höchstgrenze

28.000 € für die 1. Wohneinheit (WE),

15.000 € für die 2.–6. WE und

8.000 € für jede weitere WE

Aber Achtung

Der Förderhöchstbetrag und der Klimageschwindigkeitsbonus sinken ab dem 01.02.27 jeweils halbjährlich

WE = Wohneinheit · zVE = zu versteuerndes Einkommen

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Antragstellung BEG:
Ihr Weg zur Förderung in 14 Schritten …

Start & Angebot

1. Bei Ihrem Ansprechpartner melden
2. Angebot und Unterlagenliste erhalten
3. Angebot beauftragen, Auftragsbestätigung
4. Unterlagen und Daten an uns versenden, bzw. im Portal einstellen

Planung & Antrag

5. Liefer- und Leistungsvertrag
6. Bestätigung zum Antrag (BzA)
7. Antrag im KfW Portal
8. Ortstermin und Aufmaß
9. 3D-Modell, Heizlast, hydr. Abgleich

Umsetzung & Förderung

10. Durchführung, Schlussrechnung Heizungsbauer
11. Prüfung der Rechnungen
12. Rechnungen bezahlen
13. Bestätigung nach Durchführung (BnD)
14. BnD hochladen – Förderung erhalten

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Antragstellung BEG – Ablaufplan: Schritt 1–2: Kontakt und Angebot

1. Bei Ihrem Ansprechpartner melden und ihr Interesse bekunden!

2. BBHE erstellt ein Angebot mit fördernotwendigen Hauptpositionen und optionalen Zusatzleistungen. Außerdem erhalten Sie eine Auflistung der benötigten Unterlagen.

Pos. 1 : Unterstützung beim Förderprogramm KfW 458

- Erstellung einer "Bestätigung zum Antrag" (kurz: BzA)

- Prüfung der vorliegenden Angebote auf Förderfähigkeit (Herstellernachweise und Herstellerangaben auf Übereinstimmung mit den technischen Mindestanforderungen prüfen)

- Erstellung und Einreichung einer "Bestätigung nach Durchführung" (kurz: BnD)

Pos. 2 : Raumweise Heizlastberechnung

- Berechnung der Gebäudeheizlast nach DIN EN 12831

- für die Durchführung der Leistungen sind bemaßte Grundrisse notwendig

Pos. 3 : Berechnung der Einstellwerte Hydraulischer Abgleich Verf. B

Sollte Ihre Immobilie mehr als einen Heizungsstrang haben, teilen Sie uns bitte mit Beauftragung mit, welche Heizungsstränge welche Wohnungen/Räume/Etagen mit Wärme versorgen.

- Ergänzung der Heizlastberechnung durch raumweise Angaben von Heizkörpern und Fußbodenheizungen

- Berechnung der Ventileinstellung, Pumpenförderhöhe und Systemtemperaturen

Hinweis: Der hydraulische Abgleich ist von einem Fachbetrieb vor Ort gemäß dem Formular KfW-Effizienzhaus "Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs BEG - Wohngebäude" der VdZ - Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. durchzuführen und vom durchführenden Fachunternehmen unter Verwendung des Formulars zu bestätigen.

Pos. 4 : Ortsbegehung

Heizkörperaufnahme vor Ort für den hydraulischen Abgleich

Optional - **Energieausweis bedarfsorientiert**

Kosten pro Energieausweis

- Berechnung und Ausgabe des End- und Primärenergiebedarfes nach den Vorgaben des Gebäudemodernisierungsgesetz (GmodG)

- Der Energieausweis ist nach § 80 GmodG nach jeder Sanierung nach § 36 GmodG verpflichtend

- Ermittlung von Modernisierungsvorschlägen nach § 84 GmodG

Optional - **Unterstützung bei der KfW Registrierung**

gemeinsame Registrierung im KfW Portal online über Teams

Optional - **Unterstützung bei der KfW Registrierung**

gemeinsame Registrierung im KfW Portal in einem Termin vor Ort (nach Vereinbarung und in Sammelterminen)

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Antragstellung BEG – Ablaufplan: Schritt 3–4: Auftrag und Unterlagen

3. Sie beauftragen das Angebot mit den von Ihnen gewünschten Leistungen, wir erstellen Ihnen eine Auftragsbestätigung
4. Zusendung der benötigten Unterlagen und Daten an uns

Datenangaben

- Vorname, Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Baujahr des Gebäudes
- Wohnfläche
- Anzahl der Wohneinheiten
- Verbrauchsdaten der letzten 3 Jahre (in kWh/a oder Liter Heizöl/Gas)

Dokumente

- Baupläne (bemaßte Grundrisse und Schnitte, Ansichten falls vorhanden)
- Baubeschreibungen
- Messprotokolle von Schornsteinfeger:innen
- Rechnungen von bereits umgesetzten Maßnahmen (z.B. durchgeführte Sanierungen)
- Angebote von geplanten Maßnahmen
- Vorliegende Energieausweise

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Antragstellung BEG – Ablaufplan:
Schritt 5–6: Vertrag und Bestätigung zum Antrag

5 Sobald ein Angebot der Heizungsbaufirma vorliegt, wird ein Liefer- und Leistungsvertrag erstellt, der sowohl vom Heizungsbauer als auch von Ihnen unterzeichnet wird. Dieser wird für die Fördermittelbeantragung benötigt.

6 Wir erstellen die BzA (Bestätigung zum Antrag) und lassen Ihnen nun folgende Unterlagen zukommen:

- Angebot Heizungsbaufirma
- Liefer- und Leistungsvertrag
- Bestätigung zum Antrag

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Antragstellung BEG – Ablaufplan: Schritt 7: Antrag im KfW Portal

7 Antragstellung im KfW Portal durch Sie, entweder selbstständig oder mit unserer Unterstützung



Screenshot aus dem KfW Portal

Hierfür brauchen Sie:

- Die BZA-ID (auf der BzA)
- Liefer- und Leistungsvertrag (gescannt)

Folgende Unterlagen müssen nicht für den Antrag vorliegen, aber ggf. später nachgereicht werden:

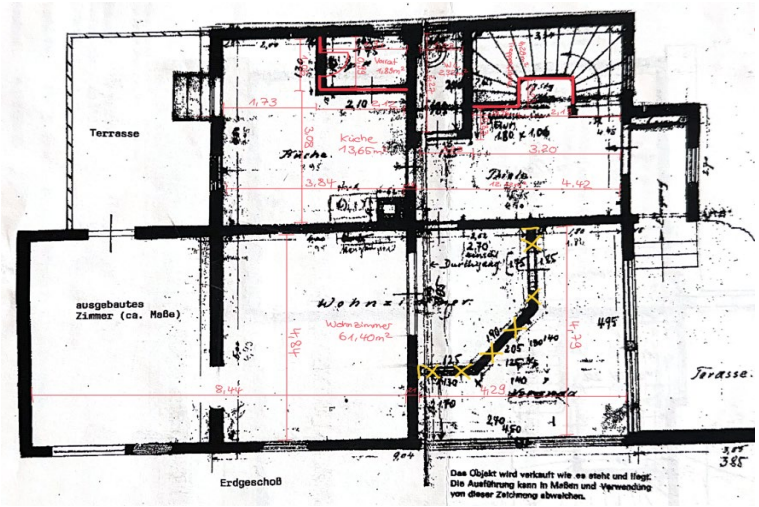
- Grundbuchauszug
- Meldebescheinigung (Personalausweis reicht nicht!)
- Steuerbescheide aus dem vorletzten und vorvorletzten Kalenderjahr (nur bei Nutzung des Einkommensbonuses)

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Antragstellung BEG – Ablaufplan: Schritt 8: Ortstermin

8 Wir vereinbaren einen Ortstermin und nehmen bei Ihnen im Haus die Raumabmessungen, Heizkörper und bestehende Heizungsanlage/Heizkreisverteiler auf, inkl. Fotos

Die Heizungsbaufirma macht eigene Ortstermine vor Angebotserstellung, die in unserem Fall bereits in Schritt 5 erfolgt sind.



Beispielbild Grundrissaufnahme

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Antragstellung BEG – Ablaufplan: Schritt 9: Berechnung

9 Modellierung Ihres Gebäudes in 3D im Bilanzierungstool. Berechnung der Heizlast und des hydraulischen Abgleichs.

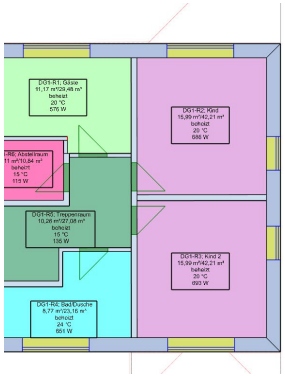
Je nach Ergebnis: Rückmeldung bei notwendigen Anpassungen (Heizkörpertausch, Abweichung von der Normtemperatur, Erhöhung der Vorlauftemperatur).

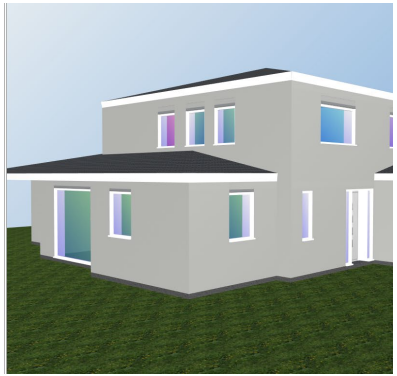
Die Heizlastberechnung und den hydraulischen Abgleich lassen wir zudem auch dem Heizungsbauer zukommen, da dieser die Unterlagen für die Einstellung Ihrer Heizkörper benötigt.

Heizlast | Einstellwerte Ventile

Anlage | Heizkörper (0) | Flächenheizungen (18)

Nr.	Raum	Geschoss	Bezeichnung	Heizkreis	Verteiler	ϑ_R [°C]	$\Phi_{Norm,it}$ [W]	q_{Norm} / q_R
1	Vorzimmer 137 W	EG	Fußbodenheizung 1 - EG-R4 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 1 4 m	37,0	822	6,0
2	Schlafen 914 W	EG	Fußbodenheizung 1 - EG-R3 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 1 4 m	37,0	932	2,0
3	Treppenraum 135 W	DG1	Fußbodenheizung 1 - DG1-R5 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 2 10 m	37,0	864	7,7
4	Treppenraum 283 W	EG	Fußbodenheizung 1 - EG-R5 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 1 4 m	37,0	1960	8,3
5	WC-Raum 108 W	EG	Fußbodenheizung 1 - EG-R8 12,5 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 1 4 m	37,0	347	3,2
6	Abstellraum 115 W	DG1	Fußbodenheizung 1 - DG1-R6 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 2 10 m	37,0	346	3,6
7	Wohnraum 2955 W	EG	Fußbodenheizung 2 - EG-R1 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 1 4 m	37,0	1460	2,0
8	Schlafen 914 W	EG	Fußbodenheizung 2 - EG-R3 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 1 4 m	37,0	932	2,0
9	Wohnraum 2955 W	EG	Fußbodenheizung 1 - EG-R1 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 1 4 m	37,0	1460	2,0
10	Gäste 576 W	DG1	Fußbodenheizung 1 - DG1-R1 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 2 10 m	37,0	672	1,2
11	Hausanschlussraum 774 W	EG	Fußbodenheizung 1 - EG-R9 15 cm	Fußbodenheizkreis 1	Verteiler 1 4 m	37,0	1802	2,3





Beispieldarstellung aus dem Bilanzierungstool

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Antragstellung BEG – Ablaufplan: Schritt 10–14: Durchführung bis Auszahlung

10

Durchführung

Durchführung der Maßnahme durch die Heizungsbaufirma und Erstellung der Schlussrechnung durch diese

11

Prüfung

Wir stellen ebenfalls unsere Schlussrechnung und prüfen die Rechnung des Heizungsbauers auf Übereinstimmung mit den Vorgaben

12

Zahlung

Sie begleichen beide Rechnungen und lassen uns eine Überweisungsbestätigung zukommen

13

Bestätigung

Wir erstellen die BnD (Bestätigung nach Durchführung), bei welcher wir den Abschluss der Maßnahme und die Zahlung der Schlussrechnungen bestätigen

14

Förderung

Sie laden die BnD mit den Rechnungen auf dem KfW Portal hoch und erhalten die Förderung

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Informationsveranstaltung zur BEG-Förderung für Fernwärmekunden

Grundlagen der Förderinstrumente!

Förderung der Gebäudehülle (Sanierung)

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Weitere BEG Förderungen: Zur Gebäudehülle (Sanierung)

Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle

- Dämmung der Gebäudehülle (Wand, Dach, Geschossdecken, Bodenflächen)
- Erneuerung/Ersatz von Fenstern und Außentüren und –tore
- Erneuerung/Aufbereitung von Vorhangfassaden
- Ersatz oder Einbau von außenliegendem Sonnenschutz mit optimierter Tageslichtversorgung

15 %

Grundfördersatz der förderfähigen Ausgaben

Höchstgrenze: **30.000 €** für die 1. Wohneinheit (WE), **15.000 €** für die 2.–6. WE und **8.000 €** für jede weitere WE

Mit **iSFP (individueller Sanierungsfahrplan)** oder wenn der Eigentümer nicht iSFP-berechtigt ist, erhöhen sich die Höchstgrenzen auf **60.000 €** für die 1. WE, **30.000 €** für die 2.–6. WE und **15.000 €** für jede weitere WE

Den iSFP Bonus von **5 %** gibt es ab einem Mindestinvestitionsvolumen der Höchstgrenzen ohne iSFP. Der iSFP Bonus entfällt dabei nur auf den Betrag, der das Mindestinvestitionsvolumen übersteigt.

WPB-Bonus (Worst Performing Building):
zusätzlicher Bonus für Dämmmaßnahmen (keine Fenster) an besonders ineffizienten Gebäuden, nach aktuellen Informationen ab 1. Quartal 2027 geplant. Nur mit vorliegendem iSFP und für höchstens drei Anträge möglich. Höhe und Voraussetzungen bitte aktuell bei BAFA prüfen.

www.bafa.de - Sanierung Wohngebäude

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Warum die Gebäudehülle verbessern?

Heizkosten sparen

Weniger Wärmeverluste über Wände, Dach, Fenster und Böden – der Energiebedarf sinkt dauerhaft.

Mehr Wohnkomfort

Wärmere Wandoberflächen, weniger Zugluft und gleichmäßigere Raumtemperaturen.

Bausubstanz schützen

Weniger Wärmebrücken und kalte Wandflächen verringern das Risiko für Feuchtigkeit und Schimmel.

Wert steigern

Ein energetisch gutes Gebäude ist attraktiver und besser für die Zukunft aufgestellt.

Klima schützen

Wer weniger Energie benötigt, verursacht weniger CO_2-Emissionen.

Heizung optimal nutzen

Ein gut gedämmtes Haus kommt mit niedrigeren Vorlauftemperaturen aus – ideal für effiziente Heizsysteme.

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Informationsveranstaltung zur BEG-Förderung für Fernwärmekunden

Grundlagen der Förderinstrumente!

Förderung von Lüftungsanlagen und Gebäudeautomation (Weitere Maßnahmen außer Heizung)

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Weitere BEG Förderungen: Anlagentechnik (außer Heizung)

Anlagentechnik (außer Heizung)

- Einbau, Austausch oder Optimierung von RLT inkl. Wärmerückgewinnung
- Einbau digitaler Systeme zur energetischen Optimierung bzw. zur Verbesserung der Netzdienlichkeit techn. Anlagen des Gebäudes oder des angeschlossenen Gebäudenetzes

15 %

Grundfördersatz der förderfähigen Ausgaben

Höchstgrenze: **30.000 €** für die 1. Wohneinheit (WE), **15.000 €** für die 2.–6. WE und **8.000 €** für jede weitere WE

Mit **iSFP (individueller Sanierungsfahrplan)** oder wenn der Eigentümer nicht iSFP-berechtigt ist, erhöhen sich die Höchstgrenzen auf **60.000 €** für die 1. WE, **30.000 €** für die 2.–6. WE und **15.000 €** für jede weitere WE

Den **iSFP Bonus** von **5 %** gibt es ab einem Mindestinvestitionsvolumen der Höchstgrenzen ohne iSFP. Der iSFP Bonus entfällt nur auf den Betrag, der das Mindestinvestitionsvolumen übersteigt.

www.bafa.de - Sanierung Wohngebäude

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Weitere BEG Förderungen: Fachplanung und Baubegleitung

Fachplanung und Baubegleitung

Kann nur in Kombination mit einer der zuvor aufgeführten Förderungen beantragt werden (Einzelmaßnahmen Gebäudehülle, Anlagentechnik außer Heizung). Der Fördermittelservice (BzA, BnD) wird nicht gefördert.

50 %

Fördersatz der förderfähigen Ausgaben

Höchstgrenze: **5.000 €** bei Ein- und Zweifamilienhäusern

Bei Mehrfamilienhäusern **2.000 €** pro Wohneinheit, **maximal aber 20.000 €**

www.bafa.de - Sanierung Wohngebäude

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Informationsveranstaltung zur BEG-Förderung für Fernwärmekunden

Grundlagen der Förderinstrumente!

Förderung über das Einkommenssteuergesetz (über Steuerberater).

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Vorteile über das Einkommenssteuergesetz: § 35c EStG

Was wird gefördert

Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Geschossdecken	Erneuerung von Fenstern, Außentüren	Erneuerung oder Einbau einer Lüftungsanlage
Erneuerung der Heizungsanlage	Einbau digitaler Systeme zur energ. Betriebs- und Verbrauchsoptimierung	Heizungsoptimierung (wenn älter als 2 Jahre)

Förderhöhe: Ermäßigung der tariflichen Einkommenssteuer um

7 %

in den ersten zwei Kalenderjahren (max. 14.000 €)

6 %

im dritten Jahr (max. 12.000 €)

Förderbedingung

Das selbstgenutzte Gebäude ist älter als 10 Jahre

→ Weitere Fragen hierzu sind mit einem Steuerberater zu klären

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Informationsveranstaltung zur BEG-Förderung für Fernwärmekunden

Grundlagen der Förderinstrumente!

Förderung mit KfW-Kreditmitteln.

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

KfW Kreditoptionen: KfW 261, 358/359

KfW 261

Wohngebäude-Kredit

- Vergünstigte Kreditoptionen bei der **Komplettsanierung** zum Effizienzhaus
- Genaue Zinssätze werden individuell ermittelt

bis zu 150.000 € Kredit je Wohneinheit

KfW 358/359

Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit Wohngebäude

- Ergänzungskredit für **Einzelmaßnahmen**, für die bereits ein Zuschuss zugesagt/bewilligt, aber noch nicht ausgezahlt wurde (Bewilligung max. 12 Monate alt)
- Hiermit können förderfähige Kosten finanziert werden, die über den Förderhöchstbetrag des Zuschusses hinausgehen
- Genaue Zinssätze werden individuell ermittelt

bis zu 120.000 € Kredit je Wohneinheit

www.kfw.de – Förderprodukte für Bestandsimmobilien

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Informationsveranstaltung zur BEG-Förderung für Fernwärmekunden

Grundlagen der Förderinstrumente!

Wie geht es weiter?

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH

Wie geht es weiter?

Die nächsten Schritte:

1. Überlegen Sie, welche Maßnahmen Sie durchführen und welche Förderungen Sie nutzen können / möchten
2. Abschätzen, in welchem Zeitraum Sie realistisch welche Maßnahmen durchführen lassen können (z.B. Heizungstausch schon in den nächsten 3-6 Monaten, Fassadendämmung aber erst in > 6 Monaten?)
3. Checkliste ausfüllen und abschicken
4. **Es kann losgehen!**

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Marco Ohme
Geschäftsführer BBH Engineering GmbH

marco.ohme@bbh-engineering.de
0151-15168512

Jasmin Sender
Architektin (M.A.) und Energieberaterin

jasmin.sender@bbh-engineering.de
0151-70537817

© DIE BBH-GRUPPE // BBH Engineering GmbH



ENGINEERING

www.die-bbh-gruppe.de
www.bbh-blog.de